

## Informationen für die Zeit bis zum 8. Dezember 2020

Liebe Eltern, werte Erziehungsberechtigte!  
Liebe Schülerinnen und Schüler!

### Betreuung von UnterstufenschülerInnen:

Da nicht einmal von der Größenordnung her absehbar ist, wie viele Kinder zur Betreuung angemeldet werden, ist naturgemäß in der Planung noch vieles unsicher und kurzfristige Entscheidungen sind nicht zu vermeiden.

Wir werden uns bemühen, dass die in der Schule betreuten Kinder mit schuleigenen Geräten am Online-Unterricht ihrer Klasse teilnehmen können, wenn ein solcher Unterricht stattfindet. Sollte Ihr Kind ein eigenes Gerät mit Kamera und Mikrofon haben, dann geben Sie es ihrem Kind bitte in die Schule mit. Das Gleiche gilt für Webcams, Mikrophone und Kopfhörer. Natürlich haben wir alle diese Geräte in sonst ausreichender Zahl an der Schule, aber 50 Webcams haben wir nicht. Das WLAN der Schule ist in Betrieb, die SchülerInnen wissen, wie sie sich dort einloggen können, wenn nicht, helfen wir ihnen.

Anmeldungen zur Betreuung müssen nicht für den gesamten Lockdown im Vorhinein erfolgen. Es ist jederzeit möglich, ein geändertes Formular nachzureichen. Bitte spätestens zwei Tage vorher!

Für bisher schon zur Tagesbetreuung angemeldete Kinder ist diese Betreuung im gewohnten Umfang weiter möglich. Auch das Mittagessen wird wie bisher gemeinsam eingenommen.

### Pausenregelung im Lockdown:

Der Stundenplan bleibt auch im Lockdown aufrecht und ist in UNTIS einsehbar. Die bisherige Pauseneinteilung war an die Zugfahrpläne angepasst, was im Lockdown nicht sinnvoll ist. Daher kehren wir für die Zeit bis zum 8. Dezember zur ursprünglichen Pausenregelung zurück, sodass zwischen zwei Unterrichtsstunden immer zumindest 5 Minuten Pause sind. Die genaue Beachtung der Zeiten ist wichtig, damit der Online-Unterricht pünktlich starten und enden kann:

Stunde 1:	08:00 bis 08:50
Stunde 2:	08:55 bis 09:45
Stunde 3:	09:50 bis 10:40
Stunde 4:	12:55 bis 11:45
Stunde 5:	11:50 bis 12:40
Stunde 6:	12:45 bis 13:35

## **Psychologische Situation der Schülerinnen und Schüler:**

Eingeschränkte Kontakte und die allgemein belastenden Umstände können einzelne SchülerInnen oder ganze Klassen in eine Situation bringen, in der sie sich überfordert fühlen. Es ist jederzeit möglich, Lehrpersonen (per E-Mail oder telefonisch) davon in Kenntnis zu setzen, dass es aus technischen oder gesundheitlichen Gründen (auch die seelische Befindlichkeit zählt zur Gesundheit) nicht möglich war, am Online-Unterricht teilzunehmen oder Arbeitsaufträge zu erfüllen. Von kranken erwachsenen Arbeitnehmern wird auch keine Arbeitsleistung erwartet. Ihre Tochter / Ihr Sohn wird dadurch keine schlechteren Beurteilungen erhalten. Über das Sekretariat ist das Schulpsychologie-Team erreichbar.

## **Kontakte:**

Auch in der Zeit des Lockdowns müssen SchülerInnen und Lehrpersonen in Kontakt bleiben. Beide Seiten sind dazu verpflichtet, diesen Kontakt aufrecht zu erhalten. Dazu können E-Mails an SchülerInnen geschickt werden, die für längere Zeit nicht erreichbar waren, Telefonanrufe sind möglich, das Sekretariat und die Direktion sind ständig erreichbar. Die Mailadressen der Lehrpersonen stehen auf der Homepage. Auf der Homepage ist ein eigener Abschnitt mit Informationen bei technischen Schwierigkeiten. Sollte all das nicht ausreichen, melden Sie sich bitte in der Direktion: [direktion@meinhardinum.at](mailto:direktion@meinhardinum.at) Die Hotline der Bildungsdirektion oder das Ministerium sollten nicht ihre ersten Ansprechpartner sein. Schulische Probleme können nur in der Schule gelöst werden und nicht an höherer Stelle.

NICHT SINNVOLL sind Besuche bei MitschülerInnen, auch nicht die Bildung von Kleingruppen vor einem gemeinsamen PC während der Unterrichtszeit. Dadurch wird der Zweck des Lockdowns gänzlich verfehlt und die Wirkung dieser Maßnahme gefährdet.

## **Stundenplan:**

Der in UNTIS einsehbare Stundenplan dient auch als Grundlage für die Abrechnung der Stunden. Daher werden Sie einzelne Stunden im Stundenplan Ihres Kindes finden, die bei allem Respekt für diese im Normalbetrieb wichtigen und unverzichtbaren Gegenstände in der Zeit des Lockdowns eher Pausencharakter haben werden. In der eingetragenen Doppelstunde „Bewegung und Sport“ wird also nicht durchgehende Gymnastik im Wohnzimmer erwartet. Die Lehrperson wird in dieser Zeit anderen Aufgaben nachkommen und die SchülerInnen sollen derartige Stunden nach eigenem Gutdünken gestalten. Arbeitsaufträge werden in einigen Gegenständen als Angebote oder Anregungen formuliert sein und sollten auch so wahrgenommen werden.

## **Schularbeiten, Tests, Leistungsbeurteilung:**

Die Schularbeitentermine vom November werden neu festgelegt, auch die übrigen Schularbeiten werden neu eingeteilt. Die Festlegung der neuen Termine erfolgt auf jeden Fall rechtzeitig. Weil dazu noch Vorgaben aus dem Ministerium fehlen und die Situation im Dezember derzeit nur schwer vorhersehbar ist, können die Schularbeitentermine derzeit nicht festgelegt werden. Auch Tests sind derzeit nicht möglich. Bereits festgelegte Termine werden

rechtzeitig neu verlaublich. Im Lockdown darf und soll auch neuer Stoff vermittelt werden. Die Mitarbeit wird auch im Lockdown beurteilt (Erfüllung von Arbeitsaufträgen, aktive Teilnahme am Online-Unterricht).

### **Abschließende Anmerkungen:**

In der Phase des Lockdowns steht das Lernen im Vordergrund, nicht die Leistungsbeurteilung. Was nicht geht, egal ob technisch bedingt oder aus anderen Gründen, geht eben nicht, dadurch wird nicht der Schulerfolg des ganzen Jahres gefährdet.

Zum Lernerfolg tragen nicht nur die Lehrpersonen bei, sondern es braucht auch die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, im Lockdown selber etwas zu ihrem Lernerfolg beizutragen. Dazu gibt es im Netz eine Überfülle von Möglichkeiten. Ausdrücklich erwähnt seien nur die Eduthek (<https://eduthek.at>), das ist eine Plattform des BMBWF mit einer Fülle von Material für alle Schulstufen und Gegenstände, die „virtuelle Schule Tirol“ (<https://virtuelle-schule-tirol.tibs.at>) und weitere Angebote auf der Seite des BMBWF. Lernvideos zu allen Themen sind auf Youtube leicht zu finden, auch Erklärvideos zu schwierigen Themen in allen Gegenständen. Bei Bedarf können Lehrpersonen weitere Tipps geben.

Lehrpersonen, Verwaltung und Schulleitung bemühen sich in diesen ungewöhnlichen Zeiten nach Kräften um gute Regelungen für Schülerinnen und Schüler. Leider treffen Vorgaben der Behörden oft erst sehr kurzfristig ein und erfordern daher auch kurzfristige Umsetzungen und Anpassungen. Daher ist der regelmäßige Blick auf die Homepage in den nächsten Wochen von größter Wichtigkeit. Wir werden uns bemühen, alle verfügbaren Informationen dort rechtzeitig zur Verfügung zu stellen: [www.meinhardinum.at](http://www.meinhardinum.at)

Ich wünsche Ihnen (und mir) Gelassenheit und Gesundheit und danke Ihnen herzlich für Ihr Wohlwollen und für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen

  
Direktor OStR MMag. Georg Jud